

Europäische Medienethiken

Gemeinsame Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik sowie des Netzwerks Medienethik 2007

Do. 22. und Fr. 23. Februar 2007
in München, Aula der Hochschule für Philosophie,
Kaulbachstr. 31a, 80539 München (U-Bahn „Universität“)

Programm

Donnerstag, 22. Februar 2007

- 11.00 – 12.30 **Jahressitzung des „Vereins zur Förderung der publizistischen Selbstkontrolle“ e.V.**
- *Vinzenz Wyss*, Institut für Angewandte Medienwissenschaft: Das Bild des Presserates bei Medienschaffenden
- 12.00 – 13.00 **Stehkaffee und Gespräch im Foyer vor der Aula**
- 13.00 – 15.30 **Plenum:**
Eröffnung: *Rüdiger Funiok, Barbara Thomaß*
- Vergleichende Perspektiven zu ethischen Dimensionen der Kommunikations- und Medienpraxis**
Moderation: *Barbara Thomaß*
- *Marlies Prinzing*: Harte Grenzen: Warum gegenwärtig mit einer europäischen Professionsethik im Journalismus nicht zu rechnen ist.
 - *Cristina Elia*: Reader's representatives – A comparative analysis.
 - *Birgit Stark/Ina von Holly*: Medien-Selbstkontrolle im Spannungsfeld von gesellschaftlicher Verantwortung – Corporate Social Responsibility Strategien in deutschen Medienverlagen.
 - *Alexander Schmitt*: Normen für Deutschland, Europa und die ganze Welt – Prinzipiengeleitete Überlegungen zum gegenwärtigen Stand transnationaler Unternehmenskommunikation.
- 15.30 – 16.00 **Pause**
- 16.00 – 18.30 **Panel 1: Fallstudien**
Moderation: *Christian Schicha*
- *Karsten Weber*: Globalisierte Meinungsfreiheit oder Kampf der Kulturen?
 - *Bernhard Debatin*: „Der Karikaturenstreit und die Medienethik: Ein internationaler Vergleich der Reaktionen von Presseräten und Öffentlichkeiten“.
 - *Wilfried Scharf*: Mohammed-Karikaturen, Papst-Vorlesung, „Idomeneo“-Absetzung: wie viel Meinungsfreiheit ist möglich?
 - *Marcus S. Kleiner / Jörg-Uwe Nieland*: Medienopfer Kasachstan – eine medienethische Bewertung des Films Borat.

Panel 2: Fundierungen

Moderation: *Matthias Rath*

- *Rüdiger Funiok*: Die deutschsprachige Medienethik 1970-2007: eine Erfolgsgeschichte? Sind die anfangs gestellten Forderungen heute eingelöst?
- *Angela Schorr*: Forschungsethik in der europäischen Kommunikations- und Medienwissenschaft
- *Wolfgang Wunden*: „Gemeinschaft und Fortschritt“ (Rom 1971) – Was taugt das Grundlagendokument einer christlichen Medienethik für die ‚internationale Angleichung der Medienethik‘ in Europa?

19.00 – 20.30 **Treffen der DGPUK-Fachgruppe „Kommunikations- und Medienethik“**

Freitag, 23. Februar 2007

9.00 – 10.00 **Hauptvortrag**

Roger Blum: Ein europäisches Modell für die Struktur von Ethikinstitutionen?

10.00 – 10.30 **Pause**

10.30 – 13.00 **Länderprofile**

Moderation: *Horst Pöttker*

- *Matthias Karmasin/Franziska Weder*: Medienethik in Österreich: Defizite in Ausbildung, Beruf und institutioneller Regulierung
- *Enrico Morresi*: Journalistische Ethik in Italien
- *Peter Studer*: Zur Begründung von Normen im Journalistenkodex

13.00 **Schlussplenum: Auswertung, Planung des nächsten Treffens**

14.30 **Ende der Jahrestagung - Mittagessen**



Mit finanzieller Unterstützung der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien

Kontakt:

Sprecher des Netzwerkes Medienethik und Gastgeber der Jahrestagung:

Prof. Dr. Rüdiger Funiok SJ
Hochschule für Philosophie - IKE
Kaulbachstr. 31a
80539 München
Tel. 089 / 2386-2410
Email: ruediger.funiok@jesuiten.org

Homepage des Netzwerkes Medienethik:

<http://www.netzwerk-medienethik.de>

Homepage der DGPUK FG Kommunikations- und Medienethik:

http://www.dgpuk.de/fg_ethik/